

Startseite > Panorama



FOTO: PATRICK KERN

Um seine Rekordliste zu verlängern, hat sich Joe Alexander wieder einmal besonderen

Marke von 50 Rekorden geknackt

Meister der Kronkorken und Pylonen: Hamburger holt Weltrekorde im Minutentakt

Von Patrick Kern | 17.11.2022, 15:41 Uhr

Seit über 20 Jahren stellt Joe Alexander Weltrekorde in den außergewöhnlichsten Disziplinen auf. Nun hat er die 50 Stück vollgemacht. Doch ausruhen kann er sich auf seiner Leistung nicht, denn eine junge Frau will ihm bei der Anzahl der Rekorde Konkurrenz machen.

Vor lauter Schmerz schreit Joe Alexander beim sechsten Schlag auf einen 7,5 Zentimeter dicken Porenbetonblock kurz auf und verzieht das Gesicht. Aber das lange Training und der Kampfeswille machen es möglich: Der Steinblock zerbricht – und das rohe Ei, das er kurz vor dem Schlag hochgeworfen hat, fängt er unverseht wieder auf. Damit ist es besiegelt: Der Hamburger Rekordjäger hat in einer Minute mehr als fünf Steinblöcke auf diese Art zertrümmert und so seinen 51. Weltrekord aufgestellt.



Stärke und Geschick kommen bei diesem Rekord zusammen: Joe Alexander muss

nicht nur Betonblöcke mit einem Schlag zerteilen, sondern gleichzeitig ein rohes Ei nach oben werfen und wieder auffangen. FOTO: PATRICK KERN



Jetzt abonnieren: **Sparflamme**

Die Energiekrise hat weitreichende Folgen. Für jeden Einzelnen. Und für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Wir fassen für Sie die neuesten Entwicklungen zusammen, ordnen ein, analysieren und begleiten Sie mit Tipps, Service und Expertenrat durch die Krise.

E-Mail

Jetzt kostenlos abonnieren

Mit Klick auf den Button bestellen Sie den kostenlosen Newsletter. Mit der Bestellung stimmen Sie den [Datenschutzhinweisen](#) zu.

Höchstleistungen unter Aufsicht von Schiedsrichtern

„Ich fühle mich sehr erleichtert. Es ist natürlich ein hoher Druck. Wenn ich mich an Rekorden versuche, erwarten die Leute von mir, dass ich die auch schaffe, weil sie es von mir gewohnt sind“, sagt der langjährige Taekwondo-Sportler und Motivationscoach, der in über 20 Jahren schon 47 solcher außergewöhnlichen Weltrekorde gesammelt hat. Seinen ersten Rekord stellte Alexander im Jahr 2001 auf, damals fing er in zwei Minuten sechs fliegende Pfeile mit der bloßen Hand. Doch es sollte nicht nur bei dem einen Rekord bleiben – und schon bald peilte er die 50er-Marke an.

Weiterlesen: [47 Weltrekorde: Wie Joe Alexander vom Flüchtling zum Rekordjäger wurde](#)

Um dieses langersehnte Ziel unter Aufsicht mehrerer Rekorderichter endlich zu erfüllen, verwandelte er am Mittwoch das Fitnessstudio Holmes Place in Hamburg Bahrenfeld zum Schauplatz für die Höchstleistungen in Sport und Geschicklichkeit. Neben dem Zerschlagen der Steinblöcke schaffte er es in je zwei Minuten, neun Pylonen (sieben erforderlich) per Wurf aus drei Metern übereinanderzustapeln und zwölf Pfeile (acht erforderlich) aus acht Metern Entfernung im Sprung zu fangen.



Das Fangen von Pfeilen ist Alexanders Paradedisziplin. Doch für einen Weltrekord wurden die Geschosse bislang noch von niemandem im Sprung gefangen. FOTO:

PATRICK KERN

Spannung bis zur letzten Sekunde

Besonders aufregend war es für Alexander jedoch direkt zu Beginn: „Der Kronkorken-Rekord ist für mich so spannend gewesen. In den Proben bin ich daran verzweifelt“, gibt er nach dem Versuch zu. Das Ziel: in zwei Minuten mehr als sieben Kronkorken mit dem Fuß hochschnippen und mit einem Trinkglas auffangen.



Klingt leicht auf dem Papier, ist aber schwierig in der Umsetzung: Das Hochschnippen von Kronkorken mit dem Fuß. FOTO: PATRICK KERN

Auch während des entscheidenden Versuchs flogen die Kronkorken unkontrolliert nach oben, mehrmals prallten sie am Rand des Fangbehälters ab. Erst in den letzten Sekunden landeten Deckel Nummer sieben und acht im Glas. Dass er dadurch nun sogar 51 Rekorde hat, ist für ihn der unvorhergesehene Optimalfall. Nun werden die Videoaufnahmen zum Rekordeinstitut „Guinness World Records“ geschickt, damit sie auch offiziell anerkannt werden.

LESEN SIE AUCH

Olympiasieger aus Kenia

Eliud Kipchoge bricht Weltrekord beim Marathon in Berlin



Weltrekord

17-Jähriger umrundet die Erde im Segelflugzeug



Wird Alexander bald von seiner eigenen Schülerin geschlagen?

Inzwischen ist Alexander aber nicht nur auf seine eigenen Rekorde aus. Er coacht auch andere Personen, die über sich hinauswachsen wollen. Eine davon, die an diesem Tag ebenfalls ihr Können gezeigt hat, ist Palina Glebova. Die 26-jährige Taekwondo-Kämpferin wird seit 2019 von Alexander unterstützt und konnte schon vier eigene Rekorde im Zerschlagen von Porenbetonsteinen und Zertreten von Fichtenholzbrettern aufstellen. Am Mittwoch hat sie sich an ihrem Rekord Nummer fünf versucht, dem Werfen von Dartpfeilen auf eine Luftballonwand – allerdings mit dem Fuß.



Mit neuen Rekord im Dartpfeil werfen mit dem Fuß will sie den Grundstein für eine lange Rekordeserie legen: Palina Glebova. FOTO: PATRICK KERN

Vier bis sechs Wochen hat sie dafür trainiert, um nun die erforderlichen 15 Luftballons in einer Minute zum Platzen zu bringen. Und das Training hat sich ausgezahlt: Am Ende zählten die Richter 16 kaputte Ballons. „Der Rekord bedeutet für mich ein neuer Weg“, erklärt Glebova stolz. Die Hamburgerin möchte künftig weitere Rekorde aufstellen, aber in Disziplinen, die neben den Taekwondo-Elementen noch einen besonderen Kniff mit sich bringen.

Ihr langfristiges Ziel ist es, keinen geringen als ihren eigenen Coach in der Rekordzahl zu schlagen: „Irgendwann möchte ich ihn einholen“, sagt sie und lacht. Doch so schnell lässt das Alexander nicht zu. Er plant, sich von Januar bis März des nächsten Jahres noch mehr auf Rekorde zu fokussieren. Mindestens zwei Rekorde pro Monat seien das Ziel, so Alexander.